

Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

Beitrag von „Wollsocken80“ vom 22. Februar 2021 23:52

Ich glaube übrigens wirklich nicht, dass "Ausgangssperre" per se ein nützliches Instrument ist. Egal welche Massnahme bringt überhaupt nur irgendetwas, wenn die Menschen im jeweiligen Land auch gewillt sind, sich daran zu halten. Hier wurde im Frühjahr 2020 irgendein Stuss darüber geschrieben, dass wir ja alle nur ein bisschen mehr Bergamo sein müssten um den Ernst der Lage zu erkennen. Das ist sowas von Quark. In Italien gab es Krawalle, in Frankreich, in Spanien, zuletzt in den Niederlanden. Es ist vollkommen egal, wie viele Menschen sterben oder schwer erkranken, entscheidend ist, ob die Menschen der Politik folgen oder nicht. Allein dafür finde ich Jacinda Arden wirklich bewundernswert, dass sie es geschafft hat, ihre Leute immer wieder zu motivieren den Shit mitzumachen. Natürlich ist es einfach auf einer Insel das Virus auszusperren, aber Boris Johnson hat es nachweislich nicht geschafft. Das finde ich ebenso bemerkenswert. Ich denke Deutschland hat in der 2. Runde auch gelernt, dass eben doch nicht alle so wirklich Bock auf Merkel und Spahn haben, mit den parundsechzigtausend Toten hat im Frühjahr 2020 sicher niemand gerechnet. Da hilft dann auch einfach keine Ausgangssperre mehr.

Es ist halt wirklich so, dass die Infektionszahlen bei uns auch ohne all das wieder runter gegangen sind. Aber ich bin auch überzeugt davon, dass in der Schweiz eine Ausgangssperre nicht möglich wäre und dass die Politik das auch weiss. Ich las dazu mal ein Interview mit einer älteren Dame in der BZ die sinngemäss meinte ... na dann muss mein Hund halt den ganzen Tag lang Gassi gehen. Schweizer sind diese Art von Vorschriften einfach nicht gewöhnt, man lebt hier mit der Selbstverantwortung. Wenn Du im Rhein schwimmen willst und meinst dies auf der Grossbasler Seite tun zu müssen, dann bist halt selbst schuld, wenn Dich ein Frachtschiff platt macht. Wenn Du meinst in Lauterbrunnen Base Jumpen zu müssen und gegen den Felsen klatscht, dann ist das Dein Problem, verboten ist das nicht. Hier macht man vieles, was in Deutschland rein rechtlich gar nicht möglich wäre bzw. gebüsst würde.

In den letzten Wochen nehmen die Demonstrationen gegen die Massnahmen auch stetig zu. Gar nicht mal im Querdenker-Style, meist tragen die Leute sogar Masken und halten sich ans Abstandsgebot. Es gehen einfach Leute auf die Strasse, die keine Lust mehr haben, was ich irgendwo auch nachvollziehen kann. Die Fasnacht findet als stiller Protest statt, es laufen immer mal wieder einzelne Grüppchen pfeifend und trommelnd durch die Stadt. Ich glaube, wir werden trotz der vielen Toten am Ende gar nicht so schlecht dastehen. Ich fand es zwischendurch wirklich schwer erträglich, aber viele meiner schweizer Kollegen stören sich vor allem an den Toten weitaus weniger als ich. So ist das einfach.

[Zitat von Kris24](#)

Ich gabe gestern von einem Fachmann gelesen, der meint, dass deswegen Frankreich die Schulen auflassen kann, weil es eben strikte Ausgangssperren hat.

Und ... Frankreich hat über 20000 Infektionen pro Tag. Ich weiss nicht recht, was daran besonders erfolgreich sein soll. Das macht eine 7-Tages-Inzidenz von über 200. Wir stehen jetzt bei knapp unter 80 mit offenen Schulen und Skipisten und vor allem ohne Ausgangssperre.